

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 17.

Freiburg, den 2. Oktober 1872.

XVI. Jahrgang.

Pfründeauschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Weissenbach, Decanats Gernsbach, mit einem Einkommen von beiläufig 1200 fl.

Güezen, Decanats Stühlingen, mit einem Einkommen von beiläufig 1400 fl. und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten und eine Schuld wegen Anlegung von Deschwegen im Betrag von 29 fl. 10 kr., einschließlich der Zinsen, nach Jahresfrist an die allgemeine katholische Kirchenkasse abzutragen.

Neunkirchen, Decanats Waibstadt, mit einem Einkommen von 1200 fl. und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten. Wenn und so lange der Vicar auswärts — in Aglasterhausen oder Unterschwarzach — locirt ist, hat der Pfründnießer demselben jährlich 300 fl. zu verabreichen und, im Falle der Trennung dieser Filiale, die gleiche Summe zum Einkommen der Tochterpfarre beizutragen, bezw. die Ausscheidung des betreffenden Vermögens aus seiner Pfründe sich gefallen zu lassen.

Hubertshofen, Decanats Billingen (wiederholt), mit einem Einkommen von 800 fl.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

II.

Biberach, Decanats Offenburg, mit einem Einkommen von beiläufig 1000 fl.

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung an Seine Bischöflichen Gnaden, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischofsverweiser zu wenden.

III.

Oberhausen, Decanats Philippsburg, mit einem Einkommen von beiläufig 1800 fl. Der künftige Pfründnießer hat sich die Trennung des Filials Rheinhausen und die Ausscheidung des dieser Tochterpfarre zufallenden, in dem angegebenen Einkommen übrigens nicht inbegriffenen Pfründvermögens, sowie die selbstständige Verwaltung der letzteren gefallen zu lassen. So lange die erwähnte Ausscheidung nicht vollzogen, ist derselbe verpflichtet, aus dem auszuscheidenden Pfründvermögen einen Vicar zu halten und mit 150 fl. zu salariren und jährlich 500 fl. zur Vergrößerung des Kirchenbau-, bezw. Gründung eines Pfarrhausbaufonds in Rheinhausen abzugeben; ferner auch nach bewirkter Vermögensausscheidung gegen den Bezug von jährlich 450 fl. noch so lange einen Vicar zu halten, als ein eigener Geistlicher in Rheinhausen nicht angestellt ist. Endlich hat der Pfründnießer eine Provisoriumsschuld von 49 fl. 50 kr. wegen Herstellung des Pfarrbrunnens mit 5% zu verzinsen und in drei Jahresterminen abzutragen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

IV.

Wittichen, Decanats Triberg, mit einem Einkommen von beiläufig 850 fl. und mit der Verbindlichkeit, zur Pension des resignirten Pfarrers einen jährlichen Beitrag von 100 fl., letztmals auf 7. August 1875 zu leisten und eine Provisoriumsschuld von ursprünglich 95 fl. durch eine jährliche Zahlung von 7 fl., letztmals 1888, auf Kapital und 4% Zins zu tilgen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen bei der Fürstlichen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

Pfründebesetzungen.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Thannheim, Decanats Billingen, präsentirten bisherigen dortigen Pfarrverweser, Caplan Alois Geist, wurde den 27. August l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Seiner Bischöflichen Gnaden dem Hochwürdigsten Herrn Erzbisthumsverweser in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den seitherigen Pfarrer Franz Xaver Alhr von Brenden auf die Pfarrei Michen, Decanats Waldshut, designirt und ist derselbe den 5. September l. J. dortselbst investirt worden.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Stadtpfarrei Karlsruhe präsentirten bisherigen Pfarrer Josef Benz in Eichsel wurde den 26. September l. J. die canonische Institution ertheilt.

Diensternennungen.

Vom venerabeln Landcapitel Gernsbach wurde Stadtpfarrer Josef Grafmüller in Baden zum Definitor gewählt und durch Erlaß Erzbischöfl. Capitels-Vicariates vom 18. Juli Nr. 5923 bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Stühlingen wurde Pfarrer Joh. Nepomuk Widmann in Gwattingen zum Kammerer, Pfarrer Hermann Leo in Lenzkirch zum Definitor der Regiunkel Lenzkirch und Pfarrer Emil Eisele in Bettmaringen zum Definitor der Regiunkel Stühlingen gewählt und durch Erlaß Erzbischöfl. Capitels-Vicariates vom 25. Juli Nr. 6029 bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Walldürn wurde Pfarrer Ludwig Walter in Hollerbach zum Kammerer dieses Capitels gewählt und mit Erlaß Erzbischöfl. Capitels-Vicariats vom 16. August l. J. Nr. 6860 bestätigt.

Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.

- Den 12. Juli: Georg Weißbacher, Vicar in Bonndorf i. g. E. nach Glotterthal.
Ignaz Schmidt, Pfarrverweser in Böhrenbach i. g. E. nach Rheinheim.
August Panther, Pfarrverweser in Oberachern i. g. E. nach Ludwigshafen.
Wilhelm Härringer, Pfarrverweser in Espasingen als Caplaneiverweser nach Neudingen.
- Den 1. August: Pfarrer Hermann Ruff, Pfarrverweser in Michen, i. g. E. nach Heidenhofen.
- Den 14. August: Wilhelm Rudolph, Pfarrverweser in Dittwar i. g. E. nach Oberwittstadt.
Matthäus Winter, Vicar in Langenenslingen als Caplaneiverweser daselbst.

- Den 22. August: Friedrich Ab, Caplaneiverweser in Hausach als Pfarrverweser nach Brenden.
Priester Christian Wald als Pfarrverweser nach St. Roman.
Pfarrer Paul Staudenmaier, Pfarrverweser in St. Roman als Caplaneiverweser nach Hausach.
Pfarrer Josef Feig von Griesheim mit Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Schwaningen.
- Den 31. August: Ludwig Degen, Pfarrverweser in Karlsruhe i. g. E. nach Griesheim.
Josef Stopper, Pfarrer und Caplaneiverweser in Benzigen als Pfarrverweser nach Sigmaringendorf.
Ignaz Lott, Vicar in Unzhurst i. g. E. nach Gailingen.
Wilhelm Bayer, Vicar in Unteralspfen i. g. E. nach Unzhurst.
Konrad Rist, Vicar in Altdorf i. g. E. nach Ichenheim.
Karl Welte, Vicar in Donaueschingen i. g. E. nach Appenweier.
Priester Karl Marbe als Vicar nach Sasbach, Decanats Ottersweier.
Priester Karl Hacker als Vicar nach Renchen.
Josef Schuler, Vicar in Stetten bei Vörrach i. g. E. nach Stockach.
Karl Steurer, Vicar in Renchen i. g. E. nach Stetten bei Vörrach.
Bernhard Baur, Vicar in Ichenheim als Pfarrverweser nach Herrenwies.
- Den 5. Septbr. Josef Pfister, Vicar in Höfendorf i. g. E. nach Hausen i. R.
Johann Baptist Kohler, Pfarrverweser in Bittelbrunn i. g. E. nach Dwingen.
Constantin Speh, Cooperator in Hechingen als Pfarrverweser nach Weilheim.
Franz Xaver Fecht, Pfarrverweser in Weilheim i. g. E. nach Hausen im Kletterthal.
- Den 12. Septbr. Friedrich Schick, Vicar in Stetten bei Haigerloch als Pfarrverweser nach Dettingen.
Josef Rintersknecht, Pfarrverweser in Herrenwies i. g. E. nach Eischel.
Rudolf Tritschler, Vicar in Ottenhöfen i. g. E. nach Büßlingen.
Josef Kunz, Vicar in Waldau als Pfarrverweser daselbst.
Florentin Hämmerle, Caplaneiverweser in Pfullendorf als Pfarrverweser nach Sauldorf.
Rudolf Suhm, Pfarrverweser in Sauldorf als Caplaneiverweser nach Pfullendorf.

Anstellung der Neupriester.

Böhler Alois von Schönau als Vicar nach Donaueschingen.
Duzzi Ludwig von Fechtingen als Vicar nach Waldshut.
Engesser Johann von Niedereschach als Vicar nach Eßlingen.
Englert Julius von Buchen als Vicar nach Waibstadt.
Grimm Peter von Kilsheim als Vicar nach Ettlingenweier.
Hoch Josef von Böhrenbach als Vicar nach Beuggen.
Hofer Josef von Dehnsbach als Vicar nach Ottenhöfen.
Hoffmann Eugen von Neckargemünd als Vicar nach Spechbach.
Isele Josef von Mahlsberg als Vicar nach St. Peter.
Karcher Emil von Rohrbach (Triberg) als Vicar an die Spitalpfarre nach Constanz.
Kuhmann Franz Josef von Rohrbach (Eppingen) als Vicar nach Kilsheim.
Lauer Richard von Neckarelz als Vicar nach Erzingen.
Lenz Otto von Haigerloch als Vicar nach Fischen.
Mey Johann von Walldorf als Vicar nach Königheim.
Nieder Gustav von Säckingen als Vicar nach Unteralspfen.
Schellhammer Isidor von Heiligenzimmern als Cooperator nach Hechingen.
Schmid Runo von Trochtelfingen als Vicar nach Stetten bei Haigerloch.
Schwarz Melchior von Lauda als Vicar nach Neuhausen (Dec. Mühlhausen).
Sprich Klemens von Sölden als Vicar nach Waltershofen.
Wasmer August von Hohenthengen als Vicar nach Hindelwangen.
Weingärtner Ludwig von Karlsruhe als Vicar nach Baden.
Wörner Stephan von Schluttenbach als Vicar nach Malsch, Dec. St. Leon.

Sterbfälle.

- Den 17. Juli: Franz Xaver Kandler, Pfarrer von Kirchdorf, † in Emmingen ab Egg.
Den 8. Sept. Leopold Baumann, Pfarrer in Schönfeld.
Den 23. Sept.: Karl Aloys Haunß, Pfarrer von Zuzenhausen, † in Baden.
R. I. P.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem Erzbischöflichen Capitels-Vicariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt:

- Den 21. März: Hauptlehrer Johann Willmann als Organist an der Pfarrkirche in Niedöschingen.
Den 5. Juni: Hauptlehrer Mathias Balbus als Organist an der Pfarrkirche zu Döggingen.
Hauptlehrer Raimund Willig als Organist und Landwirth Mathias Dofer als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Grüningen.
Hauptlehrer Ferdinand Hartmann als Organist an der Filialkirche zu Hamberg, Pfarrei Neuhausen.
Den 13. Juni: Bürger und Schneider Peter Bittermann als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Schönfeld.
Lehrer Alexander Wucherer als Organist an der Pfarrkirche in Reuthe.
Schneider Math. Hanzer als II. Mesner an der Münsterkirche in Constanz.
Den 27. Juni: Hauptlehrer Eduard Herzog als Organist an der Pfarrkirche zu Rohrbach.
Bürger Mathias Kempf als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Menningen.
Nikolaus Straub als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Schwenningen.
Bürger und Steinhauer Gustav Grieshaber als Organist und Landwirth Lorenz Engesser als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Niedereschach.
Den 4. Juli: Stabhalter Josef Müller als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Herrenwies.
Hauptlehrer Karl Heim als Organist an der Pfarrkirche zu Kirchen.
Hauptlehrer Sebastian Haffner als Organist an der Pfarrkirche zu Roth.
Franz Mechling als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Dilsberg.
Bürger und Tagelöhner Mathias Schafheutle als Mesner an der Pfarrkirche zu Hindelwangen.
Hauptlehrer Adam Deppisch als Organist an der Filialkirche zu Sulzbach, Pfarrei Billigheim.
Hauptlehrer Zeno Krager als Organist an der Pfarrkirche zu Allmandsdorf.
Den 8. Aug.: Bürger und Schuster Franz Köhler als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Schweinberg.
Landwirth Josef Lumpp IV. als Mesner und Glöckner an der Filialkirche zu Sulzbach, Pfarrei Ettlingenweiler.
Hauptlehrer Bernhard Henn als Organist an der Filialkirche zu Angelthürn, Pfarrei Buxberg.
Schlosser August Philipp Strauch als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Buxberg.
Hauptlehrer Gustav Frey als Organist an der Pfarrkirche zu Oberbalbach.
Bürger und Schuster Mathias Fuchs als Mesner und Glöckner an der Filialkirche zu Malschenberg, Pfarrei Malsch.
Den 14. Aug.: Bürger und Glaser Wilhelm Schülle als Mesner und Glöckner an der Wallfahrtstapelle in Zell a. H.
Hauptlehrer Vincenz Bund als Organist an der Pfarrkirche zu Assamstadt.
Lehrer Protastus Saunter als Organist, Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Hausen i. R.
Den 5. Sept.: Stanislaus Fichter von Altsimonswald als Organist an der Pfarrkirche zu Untersimonswald.

Die hochwürdigen erzbischöflichen Decanate ersuchen wir, ihren Bedarf an Kirchendirectorien für das kommende Jahr unter genauer Angabe der Beschaffenheit des Einbandes in Bälde uns gefälligst anzuzeigen.

Erzbischöfliche Expeditur.

Fromme Stiftungen.

In den Münsterkirchenfond in Freiburg: von Johann Echte, geb. Eisele Wittwe 100 fl. zur Abhaltung eines Seelenamtes; von Maurer Jakob Meier's Wittwe Anna geb. Butz 50 fl. zur Lesung einer Anniversarmesse für sich; von Magdalena Will geb. Mentele Wittwe 50 fl. zu einer hl. Messe für sich und ihren † Ehemann; von Katharina Albrecht geb. Gantert 100 fl. zur Abhaltung eines Seelenamtes für ihren Ehemann, die Stifterin und deren Tochter; von Karl Mäggle's Wittwe 50 fl. zur Lesung einer hl. Messe für die ledig † Walburga Zwerger und deren Verwandte; von Frau Josefine Bannwarth geb. Pyhr hier 50 fl. zur Lesung einer hl. Messe für Ignaz Pyhr und dessen Ehefrau; von Herrn von Glock in Karlsruhe 50 fl. zu einer hl. Messe für seine † Mutter Amalia v. Glock, geb. Gerer; von Kasimir Furtwängler, k. k. österr. Kreishauptmann in Pilsen 100 fl. zu einem Anniversarant für Theresia Weigel, geb. Furtwängler Hofgerichtsrathswittve.

Zur Heiligenpflege in Benzingen 50 fl. von Magdalena Stauf zur Abhaltung eines Jahrtags für die † Eltern Zachäus Stauf und Anna Christine geb. Abt.

Zur Heiligenpflege in Hart 50 fl. zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für die † Eheleute Josef Lernhart und Agatha geb. Dieger.

Zum Kapellenfond in Dühren 92 fl. 55 kr. von † Peter Schneider zur Abhaltung eines jährlichen Seelenamtes, bzw. nach je 10 Jahren eines Englamtes.

In den Kirchenfond in Hofweier 100 fl. von Altbürgermeister Johann Göppert's Wittve, Katharina geb. Schott zur Abhaltung eines Seelenamtes für die Stifterin, deren Ehemann und Schwester.

Zum Kapellenfond in Nußdorf 200 fl. von Joh. Baptist Jung alt, und seiner Ehefrau zur Abhaltung eines Jahrtags mit 2 hl. Messen.

Zur Heiligenpflege in Otterswang 50 fl. von Müller Johann Sauter zu früher gestifteten 150 fl. zu einem Seelenamte, hier zur Bestreitung des Fuhrwerkes.

Zur Heiligenpflege in Empfingen 50 fl. von Anton Maier zu einer hl. Messe für ihn und seine Ehefrau.

In den Kirchenfond in Rommingen 200 fl. von † Pfarrer Johann Michael Denz in Lausheim zur Abhaltung einer Seelenmesse.

Zur Gründung eines Kirchenmusikfonds in St. Peter 500 fl. von † Schlossermeister Bartholomä Saum in Freiburg.

Zum unirten Kirchenfond in Bonndorf 52 fl. von Michael Rothmund in Achdorf zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse in der Kirche zu Achdorf.

Zur Heiligenpflege in Salmendingen zu früher schon gestifteten 45 fl. noch weitere 30 fl. zur Abhaltung eines Seelenamtes für † Bonaventura Dorn.

In den Kirchenfond in Altglashütten 100 fl. von der led. Magdalena Ketterer zur Abhaltung eines Seelenamtes für deren Mutter Crescentia geb. Faller.

In die Pfarrkirche in Obersäckingen von einem Ungenannten ein Paar silberne Messkännchen nebst Platte i. W. v. 105 fl. mit der Auflage, daß für den † Sohn des Schenkgebers jährlich eine hl. Messe gelesen werde.

In den obern Stadtpfarrkirchenfond in Mannheim 52 fl. 25 kr. zur Abhaltung einer Anniversarmesse für die in Mannheim und überhaupt in Deutschland verstorbenen franz. Soldaten.

Zur Heiligenpflege in Hausen im Rißerthal 50 fl. zu einer hl. Messe für die † Eheleute Johann Rädle, Säger, und Anna Maria geb. Ruf.

Zur Heiligenpflege in Schlatt, Pfarrei Jungnau, 55 fl. von Anna Maria Schuler zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für deren † Eltern.

Zum Kapellenfond in Degerfelden 75 fl. von der † Maria Josefa geb. Amrein, Ehefrau des Landwirths Karl Amrein zu einer hl. Messe.

Ehendahin 75 fl. von Altbürgermeister Ferdinand Amrein zu einer Jahrtagsmesse für seine † Ehefrau Apollonia Amrein.

Zur Heiligenpflege in Boll 50 fl. von dem led. † Hirschwirth Johann Zöhr laut zu einer hl. Messe.

Zur Heiligenpflege in Mindersdorf 50 fl. zu einer Jahrtagsmesse für Jakob Amann und dessen Ehefrau.

Beiträge zum Bonifaciusverein

vom 9. Juli bis mit 20. September 1872.

Stadt Freiburg: Bonifaciusverein der Münsterpfarre pro Monat August und September 180 fl.; Bonifaciusverein der Martinspfarre 87 fl. und 13 fl. = 100 fl., Ungenannt 1 fl.; Hr. Oberamtsrichter Neumann 1 fl.; von 2 Kindern 24 kr.; Ungenannt 1 fl. 10 kr.; Fr. St. 1 fl.; N. N. 1 fl. 45 kr.; Beitrag der Münsterfigristen 1 fl. 29 kr.; Ungenannt (durch die literar. Anstalt) 36 kr.

Decanat Bischofsheim: durch die Redaction des Kirchenblattes von Schönfeld 16 fl. 21 kr.; Simspan 6 fl. 33 kr.; Bischofsheim 8 fl. 24 kr.; Gamburg 2 fl. 20 kr.; Großrinderfeld 5 fl. 10 kr.; Hundheim 2 fl. 30 kr.; Poppenhäusen und Kielach 20 fl.; Hochhausen 5 fl. und 5 fl. = 10 fl.

Decanat Breisach: Oberried, Collecte 7 fl. 24 kr., Hr. Pfr. Renning 2 fl. 36 kr.; St. Ulrich 3 fl.; Wiehre, Hr. Fehrenbach, Beitrag pro 1872 — 1 fl.; Buchenbach 16 fl. 30 kr.; Breisach 10 fl.; Feldkirch mit den Filialen Hartheim und Hausen 23 fl.; St. Trudpert 21 fl. 10 kr.; Breitnau 7 fl. 44 kr.; Oerrimsingen 4 fl. 30 kr.

Decanat Bruchsal: Abstadt 12 fl. 50 kr.; Bruchsal, Hofpfarre 22 fl.; Flehingen 4 fl. 20 kr., Hr. Pfv. Gaa 1 fl. 10 kr.; Untergrombach 2 fl. 40 kr.; Sickingen 2 fl.; Büchenau 1 fl. 18 kr., (durch die Red. des Abl.); Böhligen 2 fl. 5 kr., Hr. Pfr. Hauser 2 fl.

Decanat Buchen: Buchen, Pfarre 16 fl., durch Hr. Beneficiat Kinderle 8 fl.; Freudenberg 5 fl. 45 kr.; Gögingen 10 fl.; Pülsringen 18 fl.; Reicholzheim 8 fl.; Gögingen 9 fl.; Dörlesberg, Bonifaciusverein 20 fl.; Gisingheim, Bonifaciusverein 23 fl. 30 kr.; Osterburken, Bonifaciusverein 8 fl. 18 kr.

Decanat Eudingen: Riechlinbergen 15 fl. 9 kr.;

Endingen 8 fl. 44 fr.; Riegel, Hr. Pfr. Guth 1 fl.; Zech-
tingen 1 fl. 45 fr.; Schelingen 1 fl. 45 fr.

Decanat Ettlingen: Burbach 1 fl.; Karlsruhe, Hr.
W. A. 35 fl.

Decanat Gernsbach: Weißenbach 13 fl. 18 fr.; Ober-
weier und Hr. Pfr. Weiner 4 fl.; Steinmauern, durch Hr.
Pfr. Kern 1 fl. 30 fr.

Decanat Hegau: Hemmenhofen 9 fl.; Arlen, Opfer
8 fl., Vereinsmitglieder 2 fl. 28 fr.; Biethingen 1 fl. 44 fr.;
Bohlingen, Opfer und Vereinsmitglieder 21 fl. 41 fr., Hr.
Decan Pfürfig 1 fl. 30 fr., Hr. Caplv. Joh. Hämmerle 1 fl.;
Gailingen 5 fl.; Gottmadingen 1 fl.; Hausen 2 fl.; Hitzingen,
Erstcommunicanten 1 fl. 7 fr., Opfer 3 fl. 44 fr.; Ebringen
1 fl. 20 fr.; Horn 26 fl.; Dehningen 3 fl. 12 fr., Hr.
Caplan Rärcher 7 fl.; Riedheim 1 fl. 26 fr., Hr. Definitor
Wasmer 42 fr.; Schienen 4 fl. 53 fr., Hr. Definitor Früh
1 fl. 7 fr.; Singen 3 fl.; Ueberlingen 6 fl. 30 fr.; Wangen,
Opfer 7 fl. 18 fr., Hr. Pfr. Scherzinger 1 fl. 30 fr.;
Wiechs 3 fl.

Decanat Heidelberg: Dilsberg 3 fl. 10 fr.; Heidel-
berg 19 fl. 6 fr.; Ivesheim 4 fl.; Leimen 3 fl. 45 fr.;
Mannheim, obere Pfarrei 21 fl. 58 fr., untere Pfarrei 2 fl.
35 fr.; Neckarau 4 fl. 26 fr.; Neckargemünd 7 fl.; Neckar-
hausen 5 fl. 22 fr.; Nußloch, Collecte 3 fl. 5 fr., Verein
26 fl. 12 fr.; Rohrbach 2 fl.; Sandhausen 2 fl. 30 fr.;
Seckenheim 4 fl. 58 fr.; Walldorf, Collecte 10 fl., Hr. De-
finitior Gleichmann 5 fl.; Wieblingen 3 fl.; Wiesloch 2 fl.
10 fr.; Wiesloch 8 fl. 13 fr.; Ziegelhausen 16 fl.; Schwe-
zingen 23 fl.

Decanat Klettgau: durch die Redact. des Kirchenbl.
von: Altenburg 6 fl. 8 fr.; Hohenthengen 6 fl.; Kadelburg
2 fl.; Kienheim 1 fl. 10 fr.; Lottstetten 5 fl.; Obereggingen
30 fr.; Oberlauchringen 3 fl. 30 fr.; Rheinheim 1 fl. 24 fr.;
Schwerzen 3 fl.; Thiengen 30 fl. 14 fr.

Decanat Krautheim: durch die Redact. des Kirchenbl.
von: Assamstadt 8 fl. 27 fr.

Decanat Lahr: Marlen, von den Erstcommunicanten
5 fl.; Schutteru, Gemeinde 5 fl. 24 fr., Hr. Vicar S. Dchs
30 fr., Hr. Decan X. Dchs 2 fl.; Kürzell 6 fl. 28 fr.;
Schutterzell 36 fr..

Decanat Landa: Königshofen 12 fl. 45 fr.; Heckfeld
4 fl.; Landa 42 fl.; Gerlachsheim, Pfarrei 4 fl., Vermächtniß
des † Pfarrers Rück 100 fl.; Borberg 1 fl. 26 fr.; Grün-
feld 16 fl. 10 fr.; Zimmern 6 fl.; Kitzbrunn 3 fl.; Ober-
halbach 8 fl. 1 fr.; Gerchsheim 4 fl. 36 fr.; Unterhalbach
10 fl. 45 fr.; Distelhausen 1 fl. 18 fr.

Decanat Linzgau: Herdwangen 10 fl.; Billafingen,
Opfer 2 fl. 52 fr., Mitglieder 2 fl. 19 fr., Mefner Beit
24 fr., Hr. Caplv. Siebold 3 fl. 48 fr.

Decanat Meßkirch: Sentenhardt, Gemeinde 1 fl. 30 fr.,
Mefner Speck 1 fl., Hr. Pfv. 1 fl. 30 fr.; Biethingen 2 fl.
20 fr.; Boll 3 fl. 30 fr.; Buchheim 1 fl. 45 fr.; Engelswies

4 fl. 30 fr.; Göggingen 25 fl. 50 fr.; Gutenstein, Collecte
1 fl. 46 fr., Verein 13 fl.; Hausen i. Th. 2 fl. 20 fr.; Hein-
stetten, Collecte 2 fl. 8 fr., Verein 5 fl. 27 fr.; Heudorf 30 fr.;
Kreenheinstetten 6 fl. 25 fr.; Krumbach 1 fl. 12 fr.; Leiber-
tingen 1 fl. 10 fr.; Menningen, Collecte 4 fl., Verein 12 fl.
40 fr.; Meßkirch 10 fl. 43 fr.; Raft 2 fl. 20 fr.; Saubdorf
4 fl. 18 fr.; Schwenningen, Collecte 5 fl. 45 fr., Verein 1 fl.
45 fr.; Stetten 8 fl.; Worndorf 36 fr.; Zell a. N. 4 fl.

Decanat Mosbach: Neudenau 21 fl.; Herbolzheim 1 fl.;
Allfeld 3 fl. 30 fr.; Mosbach 4 fl. 45 fr.; Stein a. R. 2 fl.;
Strümpfelbrunn 5 fl. 24 fr.; Obrißheim 1 fl. 45 fr.; Eber-
bach 1 fl. 30 fr.; Rittersbach 1 fl.; Oberschefflenz 2 fl. 54 fr.

Decanat Neuenburg: Steinestadt 2 fl. 20 fr.

Decanat Offenburg: Bühl pro III. Quartal 12 fl.
24 fr.; Weier 6 fl.; Viberach 9 fl. 28 fr.

Decanat Ottersweier: Ganshurst 7 fl. 8 fr.; Ober-
achern 8 fl. 10 fr.; Bühl, Stadtpfarrei 6 fl.; Kappelwindeck
(d. d. Red. des Kbl.) 2 fl.

Decanat Philippsburg: Neudorf 11 fl. 53 fr.
Huttenheim 9 fl.

Decanat St. Leon: Malsch 70 fl. 51 fr.

Decanat Stockach: Sipplingen 3 fl. 54 fr.; Hindel-
wangen-Zizenhausen (d. d. Red. d. Kbl.) 10 fl. 35 fr.; Bod-
mann 20 fl. 38 fr.; Bounndorf 4 fl.; Hindelwangen 3 fl.;
Riggeringen, Gemeinde und Hr. Pfr. Bundschuh 1 fl. 45 fr.;
Stockach 7 fl.

Decanat Triberg: Neukirch 6 fl. 30 fr.; Gütenbach
2 fl. 45 fr.; Wolfach 2 fl. 45 fr.; Gremelsbach, Opfer
2 fl., Legat des † Raimund Haas 22 fl.; Schönwald 4 fl.

Decanat Billingen: Nasen 10 fl. 55 fr.; Heiden-
hofen 6 fl. 48 fr.; Hondingen 6 fl. 36 fr.; Kirchdorf 4 fl.
12 fr.; Pfaffenweiler 1 fl. 45 fr.; Böhrenbach 8 fl.; Dürr-
heim 7 fl.; durch die Redact. d. Kbl. von: Billingen 31 fl.
46 fr.; Reifelfingen 15 fl.

Decanat Waibstadt: Haxtersheim, Collecte 5 fl.

Decanat Waldshut: Brenden 3 fl.

Decanat Walldürn: Hettingen 5 fl.

Decanat Weinheim: Ladenburg 11 fl.; Waldshof
1 fl. 29 fr.

Decanat Wehingen: Boll 13 fl. 30 fr.

Decanat Haigerloch: Trillfingen 3 fl.; Hart 22 fl.
41 fr., ein Ungenannter 19 fr.

Decanat Sigmaringen: Magenbuch 2 fl. 35 fr.;
Thalheim 4 fl. 40 fr.; Hausen a. N. mit Wittelschieß und
Ettisweiler 6 fl.

Decanat Veringen: Jungnau 10 fl.

Exempte Pfarrei St. Peter: Durch die Redact. d.
Kbl. Opfer pro 1872 — 30 fl., weitere 30 fl., von Jo-
hannes Ketterer als Geschenk ein neues Missale im Werth
von 14 fl.

Vom Ausland: Mehrerau, Hr. Geistl. Rath Pfr.
Kreuzer (durch d. Red. d. Kbl.) 10 fl.